

KUNST DES ÜBERLEBENS

Bei der Auswahl der Künstler für die Biennale habe ich versucht, Künstler aus allen Regionen Pakistans auszuwählen, aber das Wichtigste war, den Hintergrund jedes Künstlers zu kennen, woher er kommt. Die pakistanische Kunst ist im Allgemeinen sehr widerstandsfähig und hat viele lokale und internationale politische Agenden überlebt. Die pakistanische Kunst hat durch politische Veränderungen, Kriege und die liberalen Umwälzungen Höhen und Tiefen erlebt. All diese soziopolitischen Ereignisse haben sich auf die Kunstszene ausgewirkt, einige Künstler haben sich verändert, andere sind standhaft geblieben und haben ihre Anliegen vorgebracht.

Die Wirtschaft ist ein weiterer wichtiger Aspekt, den man im Auge behalten sollte, wenn man die in Pakistan produzierte Kunst kommentiert. Der Titel meiner kuratorischen Notiz "ART OF OVERVIEW" entstand, als ich jeden Künstler studierte; ich verfolgte die Arbeit der meisten Künstler und wurde Zeuge der harten Arbeit und der beständigen Bemühungen jedes Künstlers, an die Spitze zu gelangen oder wahrgenommen zu werden. Ich könnte sagen, dass der Hauptgrund für jeden Künstler darin bestand, seinen Lebensunterhalt zu verdienen und sich neu zu organisieren. Die meisten Künstler stammen aus der unteren Mittelschicht und der Mittelklasse.

Die ausgewählten Künstler lassen sich hauptsächlich in zwei Kategorien einteilen: etablierte und aufstrebende Künstler, aber die Qualität der Arbeiten in beiden Fällen spiegelt die laufenden Bemühungen wider. Ich habe gesehen, dass ältere oder fortgeschrittene Künstler ihre Rolle als Mentoren spielen und junge Künstler viel Hand anlegen, um sie aus der Vergessenheit zu holen, indem sie ins Rampenlicht gerückt werden.

Beim Betrachten dieser Ausstellung sollte man sich vor Augen halten, dass der individuelle Geist die soziopolitische Situation des Landes widerspiegelt. Jeder Künstler bringt sein Streben nach Nüchternheit auf seine eigene Art und Weise ein. Als Zuschauer werden Sie von jedem einzelnen Ansatz begeistert sein: der Suche nach dem Sinn des Lebens, der spirituellen Verbindung, der Veränderung der Gesellschaft, ihrer Rolle als Familienmitglieder und dem Versuch, das Leben als Weltbürger zu verstehen, jenseits der Beschränkungen durch soziale und geografische Grenzen, so dass wir eine breite Palette von Stilen sehen, die immer noch als "pakistanische Kunst" bezeichnet werden können.

Im Folgenden finden Sie kurze Angaben zu den einzelnen Künstlern. Ich beginne mit jungen, aufstrebenden Künstlern und insbesondere mit den Künstlerinnen, da ich der Meinung bin, dass sie als Künstler sehr hart arbeiten müssen, um malen zu können, und sich gleichzeitig mit der von der Gesellschaft erwarteten weiblichen Position in der Familie auseinandersetzen müssen, um auch den Haushalt zu führen. Andererseits haben auch männliche Künstler damit zu kämpfen, ihrer Rolle als Ernährer gerecht zu werden, während sie mit sozialen Tabus und manchmal harschen Reaktionen der Gesellschaft zu kämpfen haben, wenn sie ihre Bedenken zu verschiedenen Themen äußern. Ich habe die jungen Leute an die erste Stelle gesetzt und dann die älteren Künstler, was unseren gesellschaftlichen Wert widerspiegelt, älteren Menschen Respekt zu zollen.

Zafar Iqbal – curator

1. AMMAMA MALIK

Ammama Malik, geboren 1992, ist eine Ölmalerin, die ihr

Sie studierte Malerei am renommierten National College of Arts in Rawalpindi im Jahr 2016. Sie baute auf ihren Grundlagen auf und verfeinerte ihre Fähigkeiten mit einer transformativen Erfahrung an der Florence Academy of Arts im Jahr 2018, wo sie in ein intensives Atelierprogramm eintauchte.

Ammamas künstlerisches Schaffen ist Ausdruck ihres unerschütterlichen Engagements für den zeitlosen Akt der Malerei selbst, ein Unterfangen, das dem Kern dieses verehrten Handwerks huldigt. Obwohl ihre Kompositionen und Themen eindeutig zeitgenössisch sind, stellt sie Worte und Konzepte kunstvoll in den Hintergrund und überlässt es den reichen Pinselstrichen, die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Ihre maßvolle Herangehensweise spricht Bände über ihre Hingabe an den traditionellen Stil, den sie vertritt. Ihre Kreationen sind eine harmonische Mischung aus Vergangenheit und Gegenwart, mit einem deutlichen Echo der Meisterwerke der Renaissance und des Barock, die ihren künstlerischen Geist unauslöschlich geprägt haben. Jeder Strich strahlt Dramatik und Emotionen aus und wird mit einer Präzision ausgeführt, die ihr Engagement für Spitzenleistungen widerspiegelt. Diese Werke erwecken nicht nur ein Gefühl der Nostalgie für die Epochen, die sie geprägt haben, sondern bestätigen auch ihre Bedeutung in der zeitgenössischen Kunst und machen sie zu wahren Zeugnissen ihres außergewöhnlichen Talents.

2. MARIAM ARSHAD

Mariam Arshad schloss ihren Bachelor of Fine Arts am National College of Arts, Lahore 2019 ab. Sie wurde für das Studentenaustauschprogramm am Sienna Art Institute, Italien 2018 ausgewählt. Im Jahr 2018 absolvierte sie ein einmonatiges Praktikum in der Gravurabteilung der Münzanstalt Pakistan und arbeitete an Münzprojekten.

Sie ist eine aufstrebende bildende Künstlerin aus Lahore, Pakistan. Als Tochter eines Mikrogravurkünstlers, Arshad Iqbal Mughal, dreht sich ihr Leben um die Kunst. Ihr Portfolio ist umfangreich, sowohl in Bezug auf das Thema als auch auf das Medium, aber es besteht hauptsächlich aus Ölgemälden. Ihre Werke waren in mehreren Gruppen- und Einzelausstellungen zu sehen, darunter Fasting EVE (2023); O Art Space Lahore, Over and Above (2022); O Art Space Lahore; Sahr-e-Sadequain (2021) Islamabad; Khat-o-Kitabat (2021); O Art Space Lahore und virtuell präsentiert mit Koel Gallery, Karachi. Arjumand Painting Awards (2021); Alhamra Art Council, Lahore; Young Blood II (2021); Canvas Gallery, Karachi; The Golden Leaves of Indus (2020); Art Chowk Gallery, Karachi und Pakistan Art Forum (2020). Was ihre Wünsche für die Zukunft angeht, so möchte sie unsere Kultur und unseren Lebensstil in einem positiven Licht darstellen, während sie gleichzeitig ihren Wurzeln und ihrer Identität treu bleibt".

Mariams künstlerischer Stil ist von zentraler Bedeutung für die Ästhetik der Kultur. Ihre Inspiration kommt in erster Linie von dem, was sie sieht, fühlt und erlebt in einer Welt, die stärker vernetzt ist als je zuvor. Sie nutzt ihre Beobachtungen, um visuelle Erzählungen zu entwickeln, die Bilder von alltäglichen, intimen Interaktionen mit der Symbolik von Diskriminierung kombinieren, indem sie im Stillen auswählt, wer es wert ist, aufgenommen zu werden.

In ihrer Arbeit geht es um Berührung und Vertrauen. Sie konzentriert sich auf Berufe auf der Straße, die mit Körperpflege, Selbstfürsorge und visueller Transformation zu tun haben. Ihre Erforschung dieses Konzepts begann, als sie die Beschaffenheit der Haut studierte, insbesondere die Gänsehaut, die durch physische und emotionale Reize verursacht wird. Ihre Motive/Charaktere sind

hauptsächlich Männer, Frauen, junge Straßenhändler und Transgender-Personen. Besonderes Augenmerk legt sie auf die Schatten, die ein wesentlicher Bestandteil der Kompositionen sind und die Nöte und Kämpfe symbolisieren, denen die Personen ausgesetzt sind. Ihre Arbeit veranschaulicht die Körperpflege als einen wesentlichen Akt, der die Menschen in der Gesellschaft miteinander verbindet. Fremde für die Körperpflege heranzuziehen, zeugt von einem hohen Maß an Vertrauen und Intimität.

3. SANA ARJUMAND

Sana Arjumand ist eine zeitgenössische multidisziplinäre bildende Künstlerin mit dem Schwerpunkt Malerei. Sie hat zahlreiche Ausstellungen in der ganzen Welt und in ihrem Heimatland Pakistan organisiert. Sie wurde 1982 in Karachi geboren und lebt und arbeitet derzeit in ihrem Atelier in Lahore, Pakistan. Sie erhielt einen High Achiever Award der Cambridge University in Advanced Level Art and Sociology. Im Jahr 2005 machte Sana ihren Abschluss in Malerei am renommierten National College of Arts in Lahore.

Sana hat in Museen auf der ganzen Welt ausgestellt, darunter eine Einzelausstellung im Columbia Museum of Art, im Museo Diocesano in Mailand, Italien, und im Naked Art Museum, Korea. Sie stellte auch im Hauptquartier der Vereinten Nationen in New York aus und hatte Einzelausstellungen in der Aicon Gallery, New York, Mary Place Gallery, Sydney und in größeren Städten in Pakistan. Sie nahm an der Karachi Biennale 2019 und an Gruppenausstellungen in London, New York, Hawaii, Seoul, Amman, Delhi, Ahmedabad und Mumbai teil. Ihre Arbeiten wurden mehrfach auf der Dubai Art Fair, der Indian Art Fair, der Abu Dhabi Art Fair, der Art Basel Hong Kong, dem Flux Festival, London und der University of Sunderland, U.K., gezeigt. Ihre NFT-Ausstellung bei TheUpsideSpace ist ihr erster Ausflug in diesen aufstrebenden Kunstraum.

Darüber hinaus wurde ihre Arbeit in Blouin Artinfo als einer der "Top Ten Emerging Stars in Pakistan und Indien" aufgeführt. Zu den weiteren internationalen Publikationen, die ihre Arbeit besprochen haben, gehören das Time Magazine, der Christian Science Monitor, Art Now, Asia Art Pacific, die Huffington Post, Nat Brut, Indian Times, H.A.S magazine, Free Times und Art Quarterly (Christie's Publikation). Ihre Arbeit wurde auch in mehreren internationalen Blogs und Foren diskutiert. Im Jahr 2009 war Sana Artist in Residence an der renommierten Art OMI in New York. Ihre Arbeiten wurden u. a. von der Francis J. Greenburger Collection (New York), der Devi Art Foundation (Neu-Delhi), Ponside Press (New York), Rangoonwala (Pakistan), der DIL Foundation (New York) und der Luciano Benetton Collection (Italien) gesammelt.

Ihr Werk besteht aus komplizierten Farbschichten mit hypnotisch gezeichneten Figuren, Porträts und Vögeln, wobei sie eine leuchtende Farbpalette verwendet, die inzwischen als einzigartig für sie bekannt ist. Das Werk erforscht das Thema Mystik und Spiritualität, wobei das geometrische Muster das Licht symbolisiert und der Vogel zu einem metaphorischen Symbol für energetische Wesen geworden ist, das die Koexistenz höherer Dimensionen andeutet. Große Augen ziehen uns in Bedeutungsebenen, die sich auf andere Realitäten beziehen.

Ihre Arbeit stellt die persönliche innere Reise dar und bietet einen Raum für jeden, um über sein eigenes inneres Reich nachzudenken. Die Lichtwelten und mystischen Wesen, die sie malt, gehen fließend in mehrere Inkarnationen über und bieten den Menschen viele Strömungen, die sie erfassen

können. Wenn wir die Welt für einen Moment vergessen, erinnern wir uns vielleicht an die höhere Wirklichkeit, für die wir alle geboren wurden. Auf diese Weise entzieht sich das Werk der Konformität.

4. SADAF NAEEM

Sadaf Naeem, bildende Künstlerin aus Pakistan, arbeitet in den Bereichen Malerei, Mischtechnik und Installation. Sie erhielt 2022 ihren MFA-Abschluss von der University of Hawaii in Manoa, USA, und 2002 ihren BFA-Abschluss in Malerei mit Auszeichnung vom National College of Arts Lahore, Pakistan. Um nur einige von Sadafs Ausstellungen zu nennen, hatte sie Einzelausstellungen bei GRRIC (2021 an der UH Mānoa), O Art Space (Lahore, Pakistan) (2019), Chawkandi art Gallery (Karachi, Pakistan) (2017), Koel art gallery (Karachi, Pakistan) (2015), Taseer art gallery (Lahore, Pakistan) (2013) und Ejaz art Gallery (Lahore, Pakistan) (2007). Sie erhielt den 2020 Award of Merit in the Memory of Ethel Portner in der Fiber Hawai'i 2020 Gruppenausstellung in der Gallery Iolani, Hawai'i. Sie erhält das Stiftungsstipendium des EBR für 2020-2021 und den Lipsher-Gedächtnispreis der UH Mānoa für 2020 und 2021. Sadaf wurde 2019 in die Karachi Biennale aufgenommen und stellte eine Installation in der Alliance Francaise aus. 2017 erhielt sie den Nigaah Art Award in Pakistan. Sie nahm an der Gruppenausstellung "Euphonic Palate" in der Nitajli Art Gallery, Mumbai, und Delhi, Indien, sowie in der Colombo Art Gallery Sri Lanka teil. Laterne des Ostens, 16. Internationales Kunstfestival Pyeongtaek, Korea. Von der Citizen Foundation organisierte Auktion in Dubai, VAE, und Scarsdale, New York.

Sadaf präsentierte ein Forschungspapier auf der 2. Internationalen Konferenz für Sozialwissenschaften "Contemporary world: challenges and transformation CWCT-2023". Sadaf ist eine aktive Kunstpädagogin. Derzeit ist sie Teil des Lehrkörpers für den Masterstudiengang Bildende Kunst am National College of Arts und am College of Art and Design der Punjab University in Lahore, Pakistan. Sie hat an den Fachhochschulen "Pakistan Institute of Fashion & Design" und "Kinnaird College for Women" unterrichtet. Eine andere Seite ihrer Arbeit ist die gemeinnützige Arbeit als Leiterin von Studio Rm und Studio Rm Residency (Lahore, Pakistan). Sie leitet regelmäßig Zeichen- und Malworkshops für Kinder.

Sadafs Arbeit ist ein transformativer Prozess, in dem sie sich mit häuslichen Räumen und Objekten beschäftigt, die speziell mit Frauen zu tun haben. Sie malt und erforscht Frauensilhouetten, um die Rolle der Frau in verschiedenen Kulturen und Gesellschaften zu beobachten und insbesondere die unterschiedlichen Rollen der Frau im sozialen Umfeld zu vergleichen. Sie macht die Verbindung von physischen und metaphysischen Sphären sichtbar und fängt dabei das Wesen der natürlichen Welt ein. Mit ihrer Arbeit weckt sie ein Gefühl des Staunens und der Neugier auf die Umwelt und bemüht sich, das subtile Farbenspiel der Natur einzufangen, das durch gewebte Textilmuster und verschiedene Stiche dargestellt wird. In ihrem kreativen Prozess verschmilzt sie Erfahrung, Konzept und Material zu einer Erzählung, indem sie verschiedene Malmaterialien und Techniken verwendet. Diese Materialien und Methoden erinnern an historische Traditionen des Handwerks und der bildenden Kunst. Sie glaubt, dass die Materialien einen Wert und Einfluss haben, wenn sie im Herstellungsprozess verwendet werden.

5. YASEEN KHAN

Yaseen Khan kommt aus Hyderabad in Sindh und hat 2018 den Bachelor of Fine Arts am National College of Arts in Lahore absolviert und wurde mit dem Preis für die beste künstlerische Arbeit ausgezeichnet. Alhamra Annual Exhibition of Arts for Young Artists, 2018, gewann die erste prijs voor "The Real And It's Double" Exhibition at Embassy of France in Islamabad, Pakistan, Best Art work

Award, Alhamra Annual Exhibition of Arts for Young Artists 2019 und Beyond the threshold of time, Top10 Best Art work Award, Alhamra Annual Exhibition of Arts for Young Artists Exhibitions 2021.

Deelgenomen aan verschillende tentoonstellingen; Alhamra Art Council 12th Annual Exhibition of Young Artists, Lahore (2016-2018), The Real And It's Double, Ausstellung der französischen Botschaft in Islamabad, Pakistan 2018, Alhamra Art Council 15th Annual Exhibition of Young Artists, Lahore 2019, Eclectic Mix, in der Sanat Art Gallery, Karachi 2019, Traces, in O Art Space, Lahore 2019, The Skin We Live In, in Canvas Gallery, Karachi 2019, A site for sight, Collateral Lahore Biennial (LBF) 2020, und Empowering Pakistan in World Bank Islamabad 2020, O Art Space werkt samen met KL City Art Gallery (Maleisië) en Art Voice Seven 2020.

Er kann auf zahlreiche internationale und nationale Ausstellungen verweisen, darunter Gallery (Indonesien) für eine Online-Ausstellung, TALK TO ME, Beyond the Threshold Of Time, Alhamra Art Council 17th Annual Exhibition of Young Artists Lahore, NIC, New in City, in O Art Space Lahore, Khat-o-Kitabat, connecting to Past-Present-Future, O Art Space und Koel Gallery 2021, Dar-Amad, in O Art Space Lahore, Patterns, in Canvas Gallery Karachi, Art for Humanity, online (COVID), in O Art Space, Gustavinos und New York in Zusammenarbeit mit Shaukat Khanam und Artsoch Gallery, PAKART Botschaft von Pakistan, Niederlande, kuratiert von S.E., Botschafter von Pakistan, Suljuk Mustansar Tarar, Den Haag,

Seine Kunstwerke sind das Ergebnis von Erfahrungen, Reisen und Beziehungen, die er im Laufe der Jahre aufgebaut hat. Er ist in zwei Provinzen aufgewachsen: Sindh und Khyber Pakhtun Khwah (KPK) und lebt jetzt im Punjab. Er hat eine Vielzahl kultureller Landschaften und Unterschiede in sich aufgenommen, die sich in seinen Werken widerspiegeln. Schon in jungen Jahren arbeitete Yaseen als Mechaniker in einer Werkstatt, in der er Lastwagen mit chamak Patti (einem in Pakistan zur Dekoration von Lastwagen verwendeten Medium) verzierte. Durch dieses Medium konnte er Ästhetik und kulturelle Nuancen zwischen verschiedenen Regionen und Stilen studieren. Er erlernte diese Fertigkeiten im Laufe der Jahre von verschiedenen ustads (Meistern) und setzte sie in eine kreative Kunstpraxis um, nachdem er am renommierten National College of Arts in Lahore von den besten Künstlern Pakistans gelernt hatte. Seine abstrakten Muster, Linien, Farben und Darstellungen von Objekten entspringen seiner Bewunderung und seinem Respekt für das Handwerk als Künstler, Mechaniker und Kunsthandwerker. Seine Praxis wirft Fragen zu den verschiedenen Kunstformen in seiner Umgebung auf, was ihm hilft, eine sehr gewöhnliche und verständliche Ausdruckssprache zu verwenden, um Kunst zu schaffen, die gleichzeitig relevant und in die Traditionen und die Geschichte Pakistans eingebettet ist.

6. HAMZA QAZI

Hamza Qazi wurde 1995 in Lahore geboren. Er schloss seine formale Ausbildung in bildender Kunst am renommierten National College of Arts Lahore im Jahr 2021 ab. Nach seinem Abschluss wurden seine beeindruckenden Werke in renommierten Galerien wie O Art Space, Sanat Initiative, Koel Gallery, Khas Contemporary, Full Circle, PNCA und PAF ausgestellt. Zuletzt war Qazi im Januar 2023 mit einer Drei-Personen-Ausstellung im O Art Space Lahore vertreten. Qazi ist der erste Künstler, der in einer öffentlichen Kunstgalerie in Pakistan ein nicht-fungibles Token (NFT) ausstellt, eine Leistung, die ihm auf den großen Kunstmärkten Anerkennung eingebracht hat.

Im Jahr 2022 war er Gastkünstler im Rahmen des Studio RM Residency Programms. Derzeit ist Qazi Zeichenlehrer im Studio RM und trägt mit seinem Fachwissen zur Entwicklung aufstrebender Künstler bei. Darüber hinaus hat er mit namhaften Plattformen wie "Odd Bird Art" und dem "Pakistan Art

Forum" zusammengearbeitet, was sein Engagement für die Veranstaltung verschiedener künstlerischer Dialoge unterstreicht.

Qazi erforscht die gesteigerten Formen des visuellen Realismus, während das, was als seine bildliche Umsetzung dargestellt wird, durch eine innere Authentizität motiviert ist. Seine Gemälde haben einen starken existenzialistischen Charakter und zeigen Fragmente eines Mosaiks menschlichen Lebens und menschlicher Erfahrungen, die er malerisch in eine geheimnisvolle Banalität verwandelt.

7. MIRZA ZEESHAN HUSSAIN

Mirza Zeeshan Hussain (geboren 1993 in Gilgit) ist ein zeitgenössischer pakistanischer Künstler. Er arbeitet derzeit als Künstler und Lehrer in Lahore. Zeeshan studierte am National College of Arts Lahore in Pakistan, wo er in der traditionellen Disziplin der indo-persischen Miniaturmalerei unterrichtet wurde. Er erwarb einen Bachelor of Fine Arts-Abschluss. Er arbeitet in verschiedenen Medien, darunter Malerei, Miniaturmalerei und Bildhauerei. Seine Arbeiten wurden in folgenden Ausstellungen gezeigt: "In the Tiniest Stir" in der Chawkandi Art Gallery, Karachi, Pakistan (2023), "Tranquility" im O Art Space, Lahore, Pakistan (2023), "Ruminate" in der Chawkandi Art Gallery, Karachi, Pakistan (2023), "Flower of a Blue Flame" in der Canvas Gallery, Karachi, Pakistan (2021), "Obscure dreams of Fear and Desire" in der Satrang Art Gallery, Islamabad, Pakistan (2017), "Fuse-Protogenesis", die erste chinesisch-pakistanische Wanderausstellung, die in verschiedenen Städten Chinas stattfand (2017), "Ibtida" im Studio Seven, Karachi, Pakistan (2016), "Green Signal" im National College of Arts (2016), und er hat auch einen Künstleraufenthalt im BQ Studio in (2016).

Zeeshans Arbeit ist für ihn sehr persönlich und spiegelt seiner Meinung nach die menschliche Realität als Mitglied der Welt wider. In seinen Worten: "Jeder Mensch trägt ein Gepäck mit sich herum". Er verwendet in seinen Arbeiten Stofftiere, um die Zerbrechlichkeit des Menschen zu reflektieren. Seine Arbeit erforscht die Realität jedes Einzelnen in der Gesellschaft. Seine Herangehensweise an die Bildhauerei ist das Ergebnis traumatischer Erfahrungen und er glaubt, dass wir alle aus Traumata bestehen und dass diese Traumata kollektiv sind und man sie nicht voneinander unterscheiden kann. Außerdem können diese Emotionen nicht unterdrückt werden, so dass sie die Form eines enormen Gepäcks annehmen, das wir bis zu unserem letzten Atemzug mit uns herumtragen.

8. BAZIL HABIB

Gewinner des Arjumand Painting Award 2023, Merit Prize, Bazil hat an vielen Ausstellungen teilgenommen, darunter "Disparate Voices" bei Khaas Contemporary Islamabad (vier Personen). Eclectic Mix 3. 0 a Sanat Gallery initiative Karachi (Gruppenausstellung), Potpourri at Koel Gallery Karachi (Gruppenausstellung), Windowsills at Artescape Islamabad, Pakistan (Gruppenausstellung), Semblance at O Art Space Lahore, Pakistan (drei Personen), Lines, Spaces And Everything In Between at Pakistan Art Forum Lahore, Pakistan (drei Personen), A Voyage at Satrang Art Gallery Islamabad, Pakistan (Gruppenausstellung), Well, Come Back Home at Koel Gallery Karachi, Pakistan (Gruppenausstellung), Stars Of Tommorrow im Pakistan Art Forum Lahore, Pakistan (Gruppenausstellung), Et17 in der VM Art Gallery, Karachi, Pakistan (Gruppenausstellung), Musings of Deserted Mind in der Ejaz Art Gallery, Lahore Pakistan (Gruppenausstellung), Identity in der Ejaz Art Gallery, Lahore, Pakistan (Gruppenausstellung), The New Odyssey im Pakistan National Council of the Arts PNCA, Islamabad, Pakistan (Gruppenausstellung) und Broadcast Volume. 2 im O Art Space, Lahore Pakistan (Gruppenausstellung)

In seinem Werk erforscht Bazil die Auswirkungen von Farbe auf die menschliche Psyche. Er ist fasziniert von der Fähigkeit, emotionale Reaktionen hervorzurufen. Er setzt Farben sehr kühn ein und erforscht das Zusammenspiel von Farben, indem er chaotische Kompositionen schafft, die den Betrachter in Trance versetzen und, wie er selbst sagt, "den Betrachter auf einer viszeralen Ebene ansprechen".

Er lässt sich von seiner Liebe zur Nachtfotografie inspirieren, insbesondere von städtischen Szenen mit satten, gesättigten Farben, und er fängt diese Szenen in Gemälden ein, indem er fragmentarische und formlose Erinnerungen in präzise minimale und geometrische Formen destilliert und dekonstruiert. Die sich überschneidenden Fenster, Treppen und Räume in seinen Gemälden sind eine Metapher für die komplexe und oft fragmentierte Natur des Menschen. Seine Kunst scheint einen Dialog zwischen dem Betrachter und dem Werk zu schaffen, der emotionale Reaktionen hervorruft, die über Sprache und Kultur hinausgehen, wie die Arbeit eines wahren Geschichtenerzählers.

9. MUDASSAR MANZOOR

Mudassar Manzoor wurde 1979 in Lahore, Pakistan, geboren. Er schloss 2005 mit einem BFA-Abschluss am National College of Arts-NCA, Lahore, ab und arbeitete von 2007 bis 2010 als Gastdozent am NCA. Er hatte zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen, von denen einige hier ausgewählt sind. Rung Dey" Koel Gallery, Karachi, Pakistan; (2019) "Awakening" O Art Space, Lahore, Pakistan; (2018) "Shahnama-A Journey Towards The Self" Chawkandi Gallery, Karachi, Pakistan; (2016) "Recent Works" Emerge Gallery, Paris, Frankreich; (2015) "I washed the dust of the eyes with blood" Koel Gallery, Karachi, Pakistan; (2014) "Once we were in Heaven" Artscene Gallery, Karachi, Pakistan; (2011) "The River Runs Dry" Rohtas II, Lahore, Pakistan; (2009) "Fallen" Gandhara Art Space, Karachi; (2009) "Contemporary Mniature Paintings" Frey Norris Gallery, San Francisco; (2008) "Surreal Narratives" Experimental Gallery, Hong Kong Art Center, Hong Kong; (2008) Gandhara Art Space; (2007) "Belief" Ejaz Galleries, Lahore.

Zu den Gruppenausstellungen von 2006 bis 2024 gehören: "Aamad" im O Art Space, Lahore, Pakistan, "Story of land" im O Art Space, Lahore. "Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft" in der Koel Gallery, Karachi, Pakistan. "Jede Sekunde zählt" in der Tanzara Galerie, Islamabad, Pakistan. "Shanakht" im O Art Space, Lahore, Pakistan, "Black" im O Art Space, Lahore, Pakistan. "Lock Down", eine gemeinsame Online-Ausstellung pakistanischer und malaysischer Künstler, im O Art Space Lahore, Pakistan, und in der KL City Art Gallery, Malaysia. - "Its About Body" im O Art Space, "Kunst für Bildung - Zeitgenössische Künstler aus Pakistan" im Museo Diocesano Carlo Maria Martini, Mailand, Italien. "Reflexion" in der Sanat Galerie, Karachi, Pakistan. "Narcissus Reborn", Sanat Gallery, Karachi, "Kaleidoscope: A New Perspective on Contemporary Pakistani Art" im Asia House London, U. K; "Silsila" in der Sanat Gallery, Karachi, Pakistan; "Resilient Ambassadors" Gallery 6, Islamabad; "Indo-Pak Masters" International Creative Arts Center, Mumbai; "Main" Koel Gallery, Karachi, Pakistan; "Contemporary Pakistani Art" Buenos Aires, Argentinien; "Contemporary Shahnama Exhibition"

Prince's Foundation Gallery, London - Slick Art Fair, Paris, Frankreich - Art Expo, Malaysia; Hong Kong Art Fair; "Different Drummer" IVG, Karachi; Galery Artes, Paris; East-West Center Galery, Honolulu, Hawaii, USA; Pyeongtaek Art Festival, Korea. - Von Lahore nach Montmartre" Paris-Nizza. -Alhamra Art Gallery, Lahore; Nationale Ausstellung, Alhamra Art Gallery, Lahore; ITC Mourya Shereton, Delhi.

Mudassar erhielt 2006 den Preis für den besten jungen Maler vom Lahore Arts Council.

Muddasar glaubt, dass die Realität des mysteriösen Universums, wie von Sidharatha (Buddha) erklärt, "Form ist Leere und Leere ist Form" ist. Seine Arbeit ist eine Erkundung des Universums, in dem er versucht, sich selbst zu finden.

10. WASEEM AHMED

Waseem Ahmed ist ein pakistanischer Künstler, der 1976 in Hyderabad, Pakistan, geboren wurde. Er schloss sein Studium der Miniaturmalerei am National College of Arts in Lahore im Jahr 2000 mit Auszeichnung ab. Ahmed lebt und arbeitet derzeit in Lahore, Pakistan.

Seit 2000 hat Waseem Ahmed zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland bestritten: Pakistan, Vereinigte Staaten, Schweiz, Deutschland, London, Belgien, Kanada, Griechenland, Dubai, Indien, Bangladesch, Nepal, Japan, Taiwan, Hongkong, Australien, Türkei, China, Libanon, Jordanien, Italien, Frankreich, Dubai, Waseem Ahmed nimmt an der Karachi Biennale 2019 und der Kathmandu Triennial - 2017 teil. Er hat an vielen nationalen und internationalen Workshops und Residenzprogrammen teilgenommen. Seine Arbeiten wurden seit 2008 in renommierten Auktionshäusern wie Sotheby's, Christie's und Bonhams versteigert. Seine Arbeiten befinden sich auch in Privatsammlungen des Museums für Asiatische Kunst, der Staatlichen Museen zu Berlin und des British Museum London. Seit 2017 - Ernennung zum Nominator für den Sovereign Asian Art Prize. Ich verfolge seine Arbeit seit vielen Jahren und ein Wort, das seine Arbeit beschreibt, ist "Hingabe". Seine Arbeiten zeugen von Brillanz und Beherrschung der Bildgestaltungstechnik. Er hat eine sehr bescheidene Persönlichkeit und glaubt, dass seine Arbeit viele Sprachen spricht, das Herz des Betrachters berührt und ihn auf eine Reise durch die Wunder des Universums mitnimmt, so wie man durch die Galaxie reist und die Mystik des Universums erforscht.

Veröffentlichungen: -

Christine Bruckbauer, How come vajrapani meet Taliban warrior in the woods of north India?, Indo-Asiatische Zeitschrift, Mitteilungen der Gesellschaft für indo-asiatische Kunst, 19 - 2015

Salima Hashmi, The Eye Still Seeks, Pakistanische zeitgenössische Kunst, Penguin Books India, 27 Jan 2015.

Katrin Bettina Müller, "Die Wiederkehr der heiligen Krieger", TAZ.DIE TAGESZEITUNG, NOVEMBER 2014

Virginia Whiles, Art and polemic in Pakistan: Cultural Politics and Tradition in Contemporary in Miniature Painting, International Library of Cultural Studies, Tauris Academic Studies, 2010.

Ali Salwat, Travels of the mind: Pakistan Art in the New Millennium, Fomma (Museum of Modern Art Foundation) in Zusammenarbeit mit dem Pakistan National Council of the Arts, Pakistan, 2008.

Athar Tahir, Pakistan Colors, Oxford University Press, 2001

David Rukhsana, Contemporary miniature painting in Lahore 1980-2007, Lahore College for Women University, Lahore.

Waseem Ahmed gehört zu der Generation von Künstlern, die vor etwa 15 Jahren in Lahore die Bewegung der "zeitgenössischen Miniatur" ins Leben gerufen haben. In Pakistan war die traditionelle Miniatur ein Ausgangspunkt für viele zeitgenössische Künstler, die diese Technik als kulturelles Erbe ehrten und sie gleichzeitig auf ihre eigene Weise neu interpretierten und erfanden. Ahmed zeichnet sich in seinem Werk durch kreativ durchdringende Bilder mit innovativen stilistischen und ikonografischen Beiträgen innerhalb einer strikt traditionellen Praxis aus, was ihn zu einem der meistbeachteten zeitgenössischen Künstler seiner Art macht.

Ahmed arbeitet in verschiedenen Formaten, wobei er Zeichnungen, Gouache, Pigmente und Blattgold oder -silber auf Wasli-Papier, seinem Lieblingsgrund, kombiniert. Im Mittelpunkt seiner Bilder stehen die menschliche Figur und die Grenzen, die die Menschheit in Bezug auf ihren eigenen historischen und sozialen Kontext und in enger Verbindung mit den Konflikten und Vertreibungen, die unsere heutige Zeit kennzeichnen, trennen. Seine reiche Bildsprache bezieht sich oft auf Mythologie oder Geschichte, sowohl orientalisches als auch

11. JAMIL BALOCH

Jamil Baloch wurde 1972 in Noshki, Belutschistan, geboren. Im Jahr 1997 schloss er sein Studium an der NCA in Lahore ab, wo er derzeit Mitglied der Fakultät ist. Er gehört zu einem reichen kulturellen Erbe und verbindet in seiner Kunst traditionelle Modelle mit der Moderne. Neben 14 Einzelausstellungen in Pakistan hatte er auch Einzelausstellungen in der Couadro Art Gallery, Dubai (2013) und im Vermont Studio Center, USA. (2011). Jamil hat auch an mehreren Gruppenausstellungen in Pakistan und im Ausland in 14 Ländern teilgenommen, darunter Bahrain, Bangladesch, China, Frankreich, Deutschland, Hongkong, Indien, Indonesien, Japan, Malaysia, Sri Lanka, Vereinigte Arabische Emirate, Großbritannien und USA. Er hat an mehreren Kunstaufenthalten teilgenommen, darunter Art Omi (USA 2015), Vermont Studio Center (USA 2011), Theertha, (Sri Lanka, 2006), George Keyt Foundation (Sri Lanka, 2004), Vasl International (Pakistan 2006). Jamil erhielt den Rangoonwala Award in der National Exhibition of Visual Arts (2003), den Ehrenpreis in der Internationalen Kunstbiennale Bangladesch (2008), die Young Artists Exhibition, Lahore (1993), den Balochistan Family Planning Competition (1994), den Winsor Newton Competition (2000), die National Exhibition Visual Arts, Lahore (2003), das International Artist Camp in Sri Lanka (2004) und in einem internationalen Kunstwettbewerb in Jeddah (2007).

Jamil Baloch ist ein Mann, der glaubt, dass alle Menschen gleich sind, und seine Arbeit spiegelt Themen wider, die die Menschheit betreffen. Jamil glaubt nicht an Trennungen, die durch soziales Verhalten oder geografische Grenzen entstehen, seine Inspiration kommt von allen Orten, an denen menschliche Probleme auftreten. Er ist ein begeisterter Beobachter der Natur, nicht nur der Gegend, in der er geboren wurde oder in der er lebt.

Er experimentiert mit Materialien, um lebendige Bilder zu schaffen, die fesselnd sind und eine Geschichte erzählen. Für mich ist er ein Geschichtenerzähler, der seine Geschichten aus der Natur und von den Menschen um ihn herum bezieht, alles zusammen die menschliche Geschichte des Überlebens. Er hat mit verschiedenen Medien wie Skulptur, Zeichnung, Malerei, Video und Mischtechnik gearbeitet.

12. R.M. NEEEM

R.M. Naeem erhielt den President's Award for the Pride of Performance 2023 und den National Award, den Provincial Award 2003 und 92), geboren 1968 in Mirpurkhas, Pakistan. Im Jahr 1993 schloss er sein Studium der Bildenden Künste am National College of Arts in Lahore mit einer Auszeichnung ab. Seit 1994 ist er Teil des ständigen Lehrkörpers (Assistenzprofessor) des NCA. Im Jahr 2019 wurde ihm die Assoziierte Mitgliedschaft des National College of Arts, Lahore, Pakistan, verliehen.

In den letzten siebenundzwanzig Jahren hat er 20 Einzelausstellungen in Pakistan und im Ausland veranstaltet und mehrere Ausstellungen lokaler und internationaler Künstler kuratiert. Darüber hinaus wurden seine Werke sowohl national als auch international in zahlreichen wichtigen nationalen Gruppenausstellungen ausgestellt, wie z. B.; Asian Art Biennale Dhaka Bangladesh 2004 und 2006, International Artists' Biennale Iran 2006, Pyeongtack International Art Festival Lake

Museum Korea 2006 und 2007, Art Expo Malaysia 2010, Slick Art Fair Paris 2010 Frankreich, Affordable Art Fair Singapur 2011 und affordable art Fair Melbourne 2012, Australien, India Art Fair 2014, Delhi, Indien, Sindh Art Fair 2014, Karachi, Pakistan, Jaipur Art Summit 2014, Jaipur, Indien, 2012 wurde er ausgewählt für Saatchi online artist, 100 curators 100 days show, 2019 Tsinghua University Art Museum, Shanghai, China, Karachi Biennial 2017, Karachi biennial 2019, Art Fest, Karachi 2022, etc.

Andere Länder, in denen seine Arbeiten zu verschiedenen Zeiten gezeigt wurden, sind Thailand, Sri Lanka, Indien, Oman, Bahrain, die Vereinigten Arabischen Emirate, Hongkong, Singapur, China, Paris, die USA, das Vereinigte Königreich, Deutschland, Norwegen, Kanada usw.

Er nahm an mehreren jurierten Kunstaufenthalten teil und hat im Laufe seiner Karriere 17 Kunstcamps und Aufenthalte im Ausland absolviert. Außerdem hat er mehrere Kunstberatungsworkshops in Pakistan und im Ausland geleitet. Im Jahr 2015 wurde er von der chinesischen Botschaft ausgewählt, um die chinesische Kunst und Kultur kennenzulernen und die pakistanische Kunst und Kunsterziehung in sechs Städten in China zu vertreten und zu fördern. Er vertrat Pakistan in New York bei "New Pathways, Contemporary Art from Pakistan", kuratiert von der Tanzara Art Gallery, organisiert von der pakistanischen Botschaft bei den Vereinten Nationen. Seit 1994 fördert er die Kunst durch Bildungsaktivitäten in seinem Studio STUDIO RM". Im Jahr 2008 startete er das Studio RM (International) Residency Programm in Lahore, Pakistan. Im Jahr 2018 wurde Naeem für die Erasmus+ International Credit Mobility Staff Teaching Week an der Middlesex University, London, nominiert.

R.M. Naeems Arbeiten wurden in Pakistan mit mehreren Stipendien, Auszeichnungen und Preisen geehrt, darunter der Provincial Best Painter Award 1991 und 1992, der erste Preis für den besten Kurzfilm beim Punjab Film Festival 2014 in Lahore, das Summer Film Festival 2014 in Mainz (in der engeren Auswahl), die Kunsthalle Mainz 2014 (in der engeren Auswahl), der National Award of Excellence 2003, der Sadqain's Pride of Performance Award 2021 und 2023 der President's Award for pride of achievement. Seine Arbeiten befinden sich in mehreren privaten und offiziellen Sammlungen und wurden in lokalen und internationalen Kunstpublikationen veröffentlicht. Naeem lebt und arbeitet in Lahore, Pakistan.

In seiner künstlerischen Auseinandersetzung setzt sich Naeem mit dem tiefgründigen Thema der Vergewebung und Erneuerung nach dem Tod auseinander. In seinen Skulpturen verwendet er verschiedene Symbole, wie den Sarg und das Buch.

Er erforscht die Realität des Lebens und beschäftigt sich mit dem tiefgründigen Konzept des Lebens nach dem Tod, wie es in verschiedenen Religionen dargestellt wird. In seiner Radierung eines Sarges, aus dem Pflanzen und Bäume sprießen, und in einer anderen Radierung eines Jungen, der ein Buch liest, versucht er, den ewigen Kreislauf von Leben, Tod und Wiedergeburt zu symbolisieren.

Seine Kunstwerke dienen als visuelle Metapher für den Glauben an die Auferstehung und die Kontinuität der Existenz jenseits der physischen Welt. Die Bilder des aus dem Tod erwachenden Lebens spiegeln die spirituelle Essenz der Erneuerung und Wiedergeburt wider, die dem religiösen Konzept des Lebens nach dem Tod innewohnt.

Indem er Elemente der Umweltzerstörung in die Komposition einbezieht, lenkt er die Aufmerksamkeit auf die Verflechtung des Lebens und die dringende Notwendigkeit, sich mit den ökologischen Herausforderungen auseinanderzusetzen, die unseren Planeten bedrohen. Die Kombination aus Wachstum und Verfall verdeutlicht das empfindliche Gleichgewicht zwischen Leben und Tod und unterstreicht die Bedeutung von Umweltmanagement und Nachhaltigkeit.

Er lädt den Betrachter ein, über die Verflechtung von Leben, Tod und Umwelt nachzudenken, und regt zum Nachdenken über die individuelle und kollektive Rolle bei der Bewahrung der Schönheit und Vitalität unserer Welt für künftige Generationen an. Für mich ist er ein Künstler mit einem Herz aus Gold, der sensibel für die Umwelt ist und immer bereit ist, seine Rolle als Künstler zu spielen, um die Probleme der Menschheit anzugehen und diese Welt zu einem besseren Ort zu machen.